

# Das Guldin Salve von vnsrer lieben Frawen.


Ein Geistlich lied von  
den sibem schmerzen Marie der  
Juncffrawen vnd mütter  
Gottes. Im thon/  
Patris sapientia , veritas diuina &c.





Hie nach folget das  
Guldin Salue, von vnser  
lieben frawen.

Salue

 Grüst bistu müter der engel  
ein frawe/  
Der claren Gotheit ein vil süßser  
tawe.

Regina

Künigin der barmhertzigkeit/  
Hym vns fraw aller sünden layd  
misericordiæ,  
Barmhertzig gnaden vol.  
Thun thû vns armen jündern wol.  
vita, dulcedo,  
Des lebens vnd aller süßigkeit/  
Das dein hailiger leib gegē vns treit.  
Frust fraw vnser leben/  
Das vns ein seligs end werd geben.  
& spes nostra  
Vnd hoffnung haben wir zû dir/  
Ach edle juncfraw hilff vns schier.

2 2 salue.

salve.

Griß vns fraw mit deinen gnaden/  
Du solt vns gülich zü dir laden.

Ad te

Zü dir fraw haben wir allen trost/  
Das wir von sünden werden erlöst.

clamamus

Tun schreyen wir alle/  
Mit gar grossen schalle/  
Deins kints barmhertzigkeit/  
Daig vns Maria reine mayd.

exules

Ellend sey wir juncf fraw gar/  
Zilff vns an der engel schar.

fili

Kinder von deinem sun her geboren/  
Bewar vns vor deines suns zorn.

Eua.

Eua die schuld war allain dein/  
Das wir all müssen leyden peín.

Ad te

Zü dir haben wir alle verpflichtet/  
Verlaß vns an vnserm ende nicht.

suspi-

suspiramus

Getraw wir dir auß ganzem hertze /  
Benym vns vnsern schmerzen.

gementes

Geseuffzen wir vnser sünd /  
Der laider vil sind.

Ach du vil edle fraw /

Behüt vns vor des teufels anschaw.  
et flentes

Bewainen wir vnser sünd gross /  
Fraw lass vns werdē dein hauffgnos.  
in hac

All Christen die irrig sind /  
Lass werden alle deine kind.

lachrymarum

(sen

Vnser zeher soll wir alle gern gies  
Juncffraw lass vns dein grosse tu-  
valle. (gent geniessen.

Geselle vns dein grundlos güte /  
Vor allem layd vns Maria behüte.

Eya

Eya Christenliche magt tugentreich  
Nun lass vns arm in das himelreich.

ergo

Darumb wir alle Mariā sollen loben/  
Mit ganzē hertzē/ mit knyge gepogē.  
aduocata

Vögtin Maria vnd gezeüig lobesam/  
Behüt vns vor dem richter gram.  
nostra,

Unser leben Maria in dir stat/  
Zaig vns den weg der zü dē himel gat.  
illos

Der vns junckfraw ist angeborn/  
Versön vns deines Kindes zorn.  
tuos

Dein hilff werd erfüllt in vns/  
Durch die frewd deines lieben suns.  
misericordes

Dein erbarmung sol ober vns gon/  
Wan wir vor gottes gericht ston.  
oculos

Deine augen sehen den/  
Vor dē hohē got sollen wir dich sehen.  
ad nos conuerte.

Zü vns wende dein trost/  
Vnd bhüt vns vor der helle rost.

Et

Et Iesum

Vber alles das böß an vns ist/  
Durch den hailigen Iesum Christ/  
Durch Iesum den vil hohen Got/  
Den edlen fürsten sabaoth.

benedictum

Gesegnet sey alpha et o/  
Mach vns an seel vnd leib fro.

fructum

Frucht deiner zarten liebe gross/  
Die auß deiner hochē Gotheit floss.

ventris tui

Deins hailigen leibs würdiger schein/  
Da sich Got hat selbs gelassen ein.

nobis

Vns zü trost vnd zü hayl/  
So vber vns gat das vrtail.

post

Dein Götlicher fryd sey vns mit/  
Vnd setz vns zü dem ewigen frid.

hoc

Darnach gib vns fraw dz ewig lebē/  
Das vns ein güt end werd geben.

ex

exilium ostende.

Hilff fraw das ist vns not/  
Hilff vns arm durch deins Kindes  
O clemens, (tod.

O senffte müter von rosem tawe/  
Der gilgen safft in süßer awe.

Opia,

O künsttliche aller gietigkeit/  
Dein lob nyemand zu ende sayt.

O dulcis virgo

O süsse müter vnd magt/  
Dein kind bit/ es dir nichts versagt/  
Wes du es bitten bist/  
Es dich allweg geweren ist.

Maria.

Maria du bist gnaden reich.  
Tun für vns in das himelreich.  
Das guldin Salve hat ain end/  
Maria mo allen kümer wend.

Re-



Respons.

Warlich du bist selig hailige junck  
fraw müter Maria / vñ alles lobs die  
aller würdigest / wañ auß dir ist ent  
sprungen ain sun der gerechtigkeit  
Jesus Christus vnser Got.

der Vers.

Bit vmb das volck / kum zü hilff der  
Puesterschafft / biß bitten vmb das  
andechtig weiblich geschlecht / das  
wir entpfinden deiner hilff alle die  
deinen namen anruffen.

A

v

Ein

Ein Geistlich lied von  
den siben schmerzen Marie & Juck-  
frawen vnd mütter Gottes/  
im thon

Patris sapientia, veritas diuina &c.

**B** Christenmenschen in gemain  
Betrachtet in ewerm Herzen  
Marie der juncffraw zart  
vnd rain/

Siben bitterm schmerzen/  
Nemlich als sie gesehen hat/  
Daß jr liebes kinde/  
Solt leyden für vnser missethat/  
So er doch war on sünde.

I.

Den ersten schmerzen den sie het/  
Nach seiner gepurt balde/  
Als sie in im tempel opfferet/  
Vnd Simeon der alte/  
Jr propheceit von irem son/  
Vnd daß auch solt durchtringen/  
Ein

Ein scharpffes Schwert jr hertz /  
glaubt nun /

Großschmerzen sie empfienge.

2.

Den andern schmerzen auch vernim̄  
War da sie müsten fliehen /

Vor des Herodis zorn vnd grim̄ /

Vnd in Egypten ziehen /

Bey eyteler vnd finstern nacht /

Biß starb der wütteriche /

O Christen hertz das wolbetracht /

Sie war gar trawriglichen.

3.

Den dritten schmerzē auch betracht /

Da sie jr liebes kinde /

Verlor drey ganzer tag vnd nacht /

Vnd es nirgent kund finden /

Doch nach drey tagen sie in fand

Vnder den glerten sitzen /

3 Jerusalem / fragt sie zuhand /

Vil schwerer frag mit wizen /

4

Mainst nit das jr Jüclfrewlich hertz

Auch ein schwert hab durch trungen.

Da

Da jr zügieng der vierte schmerz/  
Den ich mit meiner zungen/  
Nit kan außsprechen/ als da der her  
Sein creutz müst selber tragen/  
Zü seiner heyligen marter schwer/  
Vnd hart darzū war gschlagen.

5.

O Christen mensch gar wol betracht/  
Hast du kein steinern hertze/  
Was Gottes müter hab gemacht/  
Den fünfften bitteren schmerzen/  
Da sie Christum so bitterlich/  
Für vns am Creutz sah leiden/  
Vnd in auch also jemerlich  
Am selben sah verschaiden.

6.

War das nit ein grosser schmerz/  
Da man Jesum so güte/  
Vom creutz abnam/ es möcht jr hertz  
Zersprungen sein vor vnmütte/  
Dann als sie in het auff jr schoß/  
Da ward jr schmerz gar newe/  
Wer bedencft hie den jamer groß/  
Solt er nit wainen in trewen.

Zum

Zum letzten als es darzu kam/  
 Daß man Jesum so werde/  
 Seiner Mütter von der schoß nam/  
 Wolt bsetten zu der erden/  
 Da hat das keusch jungfrewlich hertz  
 Ein scharpffes schwert durchstoche/  
 Mit wunder wers von solchē schmerz  
 Es wer jr gar zerbrochen.

Maria du himelkönigin/  
 Dir zu lob vnd ehren/  
 Dise hertenlaid ich sing/  
 Bit dein kind / Got mein herren/  
 Das er mir genedig sey/  
 An meinem letzten ende/  
 Mit deiner gnad won mir auch bey/  
 Vnd dich nit von mir wende.

Me cum prole pia,  
 Protegat virgo Maria.

Univ. Bibl.  
München



